

Treffen der Gewerbetreibenden

**Protokoll vom 15.05.2018**

**Teilnehmende:** Herr Bölling (Tee Lichtenrade); Frau Fuchs (Allianz); Frau Hachmann (passende-versicherungen.berlin); Herr Kuhl, Herr Mönch (Auftragnehmer für die Positionierungsstrategie; Frau Begrich, Frau Horst (Geschäftsstraßenmanagement)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben
<p><b>1) Gestaltfibel für die Bahnhofstraße</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Begrich stellt die vom Büro Ruairí O’Brien erarbeitete Gestaltfibel für die Bahnhofstraße vor und erklärt deren Lesart. Die Gestaltfibel soll einen Beitrag zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und zur Inwertsetzung der Besonderheiten im AZ-Gebiet leisten. Sie gibt Empfehlungen für eine abgestimmte Gestaltung der Fassaden, die den Eigentümer_innen als Handlungsorientierung bei der Neugestaltung ihrer Fassaden dienen sollen. Die Gewerbetreibenden haben insbesondere bei der Gestaltung von Schaufenstern, Schriftzügen und Beleuchtung der Erdgeschosszone Einfluss auf den Gesamteindruck der Straße. Im Konzept werden den einzelnen Gebäuden unterschiedliche Fassadentypen zugeordnet, für die anschließend spezifische Gestaltungsempfehlungen gegeben werden.</li> <li>- Entsprechende Beratungsblätter zu Ihrem Gebäude bzw. dem jeweiligen Fassadentypen erhalten Sie im AZ-Büro. Hier ist auch die gesamte Gestaltfibel als Broschüre einsehbar.</li> <li>- Die PDF-Version sowie eine Kurzfassung des Konzepts können auf der Internetseite des AZ heruntergeladen werden: <a href="https://az-lichtenrade.de/service/downloads/grundlagen/">https://az-lichtenrade.de/service/downloads/grundlagen/</a></li> <li>- Zur besseren Verständlichkeit der Gestaltungsempfehlungen wird angeregt, zusätzlich zu der Gestaltfibel ein 3D-Modell der Bahnhofstraße erstellen zu lassen.</li> </ul>	
<p><b>2) Lastenrad-Projekt des ADFC</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Kuhl stellt das Lastenrad-Projekt „fLotte“ des ADFC vor. Dieses Projekt bietet die Möglichkeit, kostenlos Lastenfahrräder zu leihen.</li> <li>- Für die Bahnhofstraße wäre ein Projekt denkbar, bei dem Händler_innen ihrer Kundschaft ein Lastenrad z.B. für den privaten Warentransport zur Verfügung stellen. Die Ausleihe erfolgt persönlich, das Rad könnte an einem festen oder an wechselnden Orten stehen und müsste durch eine_n Gewerbetreibende_n verliehen werden.</li> <li>- Für die Anschaffung eines Lastenrads stehen derzeit verschiedene öffentliche Fördermittel zur Verfügung, auch eine Vollfinanzierung durch das AZ kann geprüft werden. Die Beteiligten müssten sich die Kosten für Wartung und Versicherung untereinander aufteilen. Nach Berechnungen des ADFC liegen diese bei 400 € im Jahr.</li> <li>- Für die Bahnhofstraße kann die kostenlose Bereitstellung eines Lastenrades für die Kundschaft insbesondere während der Baumaßnahmen einen wichtigen Service darstellen. Auch Auslieferungen (z.B. der Apotheken oder als Projekt mit der Schülerfirma der UvH) wären mit Lastenrädern machbar.</li> <li>- Zunächst ist die Bereitschaft Einzelner zur Teilnahme an einem Pilotprojekt zu prüfen.</li> </ul>	

